



Bundesministerium der Verteidigung
WV II 7 Az 68-11-14/06 u.
68-08-04/05

Bonn, 20.10.1998
Telefon: (02 28) 12- 33 24, 32 82
Telefax: (02 28) 12- 33 18

Oberfinanzdirektion Berlin
BV

Oberfinanzdirektionen
LVB/LBA
Bremen
Chemnitz
Cottbus
Düsseldorf
Erfurt
Frankfurt
Freiburg
Hamburg
Hannover
Karlsruhe
Kiel
Koblenz
Köln
Magdeburg
München
Münster
Nürnberg
Rostock
Saarbrücken
Stuttgart

nachrichtlich:

Wehrbereichsverwaltung
I, II, III, IV, V, VI, VII

Betrifft: Gefährdung von Grundwasser und Oberflächenwasser durch undichte Abwasserkanäle
und -leitungen
hier: Einführung des Datenerfassungsprogramms INKA-Berichtswesen

Bezug: 1. Erlaß BMVg U III 2/U II 6 vom 10.07.1991 Az 68-11-09/03 / Az 45-05-10/19
2. Erlaß BMVg U III 6 vom 28.11.1994 Az 68-25-00/03 (für WB III)
3. Erlaß BMVg U III 5 vom 06.01.1995 Az 68-25-00/00 (für WB'e I, II, VII)
4. Erlaß BMVg U III 6 vom 18.08.1995 Az 68-25-00/00 (für WB IV)
5. Erlaß BMVg U III 7 vom 03.05.1996 Az 68-11-14 (für WB'e V, VI, VII)
6. 4. Koordinatorentagung vom 22./23.09.98 bei der OFD Hannover

Mit Erlaß (Bezug 1.) wurde der Auftrag zur systematischen Untersuchung der Abwasserkanäle in den Liegenschaften der Bundeswehr (Bw) an die Landesbauverwaltung (LBV) erteilt.

Für die DV-gestützte Erfassung und Bewertung der Ergebnisse aus den Kanaluntersuchungen steht der LBV seit Jahren das Programm KanDATA zur Verfügung.

Um den aktuellen Bearbeitungsstand und eine gesicherte Grundlage für Prioritätsentscheidungen, Steuerungs- und Lenkungsaufgaben des BMVg und der Bau-/Wehrverwaltung zu erhalten sowie zur Deckung des statistischen Informationsbedarfs wurden mit den Bezugserrlassen 2.-5. die Oberfinanzdirektionen aufgefordert, innerhalb festgelegter Zeitabschnitte über den aktuellen Stand der Kanaluntersuchungen und -sanierungen zu berichten. Diese Sachstandsberichte waren bisher nicht einheitlich und überwiegend manuell in Tabellen abgefaßt. Für ein effizientes und einheitliches DV-gestütztes Berichtswesen hat die für den Bereich Abwasser zuständige Leit-OFD Hannover das Datenerfassungsprogramm INKA-Berichtswesen als „DV-gestützte Abfrage zum Stand der Kanaluntersuchungen und -sanierungen in Liegenschaften der Bundeswehr“ entwickelt und in das DV-Konzept des Liegenschafts- und Gebäudemanagementsystems (LGMS) integriert.

Durch das Programm INKA-Berichtswesen werden die Sachstandsberichte in Formularform aus den vorhandenen Fachdaten der KanDATA erstellt und durch zusätzliche manuelle Eingaben, wie z. B. der Kosten, ergänzt. Der Datenumfang entspricht den bisherigen Tabellen.

Die Sachstandsdaten jeder einzelnen Liegenschaft werden durch das Bauamt im entsprechenden Formular des INKA-Berichtswesens erfaßt und mittels Datenträger oder -leitung der zuständigen Oberfinanzdirektion übersandt. Jede OFD faßt die Daten ihrer Bauämter zusammen und leitet diese auf gleichem Weg an die Leit-OFD Hannover weiter. Die Leit-OFD faßt die Datensätze aller OFD'en zusammen und stellt sie dem BMVg sowie den WBV'en für ihre Belange zur Verfügung.

Die zentrale Datenzusammenführung und -bereitstellung für das BMVg und die WBV'en ist Aufgabe der Leit-OFD. Die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Sachstandsdaten liegt bei den einzelnen Oberfinanzdirektionen.

In der Einführungsphase sind alle Liegenschaften der Bw mit dem Programm INKA-Berichtswesen zu erfassen und erstmals zum **15.06.1999** der Leit-OFD Hannover digital zur Verfügung zu stellen. Die in der KanDATA bereits aufgenommenen Daten der Kanaluntersuchungen und -sanierungen sind zu übernehmen. Durch diese Verfahrensweise bleiben die bestehenden Berichtstermine während der Einführungsphase unberührt. Unabhängig davon kann schon jetzt die Berichterstattung mit dem Programm INKA-Berichtswesen vorgenommen werden.

Das Datenerfassungsprogramm INKA-Berichtswesen liegt fertiggestellt vor und wird hiermit eingeführt. Programm und Handbuch können kostenlos bei der OFD Hannover - Referat LA 21 - schriftlich angefordert werden. Dabei ist die benötigte Anzahl und die Art der Datenträger (Diskette oder CD-ROM) anzugeben. Ich bitte, die Installation in Ihrem Hause sowie bei den nachgeordneten Dienststellen eigenverantwortlich zu veranlassen.

In der Koordinatorentagung (Bezug 6.) wurde das Programm den Koordinatoren für das FIS-Abwasser bereits vorgestellt und entsprechende Informationen über Funktion, Datenfluß, Einweisung der Anwender etc. gegeben. Ich bitte, die an der Tagung beteiligten Koordinatoren in ihrem Zuständigkeitsbereich die Durchführung des INKA-Berichtswesens zu unterstützen, damit der v. g. Termin eingehalten werden kann.

Im Auftrag

Korr